

9. Oktober 2006

### **Auftakt „Lange Nacht der Museen“ in NÖ im Landesmuseum**

#### **Pröll: Abgebaute Handymast symbolisiert Grenzen des Fortschritts**

Im NÖ Landesmuseum in St. Pölten eröffnete am Samstagabend Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll im Beisein von Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi und VP NÖ-Klubobmann Mag. Klaus Schneeberger die „Lange Nacht der Museen“. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde auch der Erste im Zuge des Mobilfunkpaktes abgebaute und im Garten des Museums aufgestellte Handymast besichtigt.

Auf Initiative des ORF fand heuer mittlerweile die siebente „Lange Nacht der Museen“ in ganz Österreich statt. Insgesamt öffneten in allen Teilen Niederösterreichs rund 100 Museen ihre Pforten. Bis 1 Uhr früh hatten Kultur-Interessierte Gelegenheit, mit einem einzigen Ticket alle beteiligten Museen und Galerien zu besuchen. Zwischen dem Rathausplatz St. Pölten und Krems verkehrten im 30-Minuten-Takt Shuttlebusse, mit denen sämtliche Veranstaltungsorte erreicht werden konnten.

„Der anhaltende Erfolg dieses Kulturevents hat auch heuer wieder viele heimische Museen dazu ermutigt, ihre Tore zu öffnen und Einblick in die reichhaltigen Kunst- und Kulturschätze zu gewähren“, betonte Pröll. Mittlerweile prägte dieses umfangreiche Sonderprogramm die heimische Kulturlandschaft, fungiere als wesentliche Plattform der einzelnen Regionen und wecke das Interesse für Kultur. Dabei werde den Besuchern gezeigt, welch großartiges kulturelles Erbe Niederösterreich habe.

Für den Landeshauptmann ist der abgebaute Handymast ein wichtiges Symbol, das aufrütteln soll, Verantwortung für die Zukunft zu übernehmen und in Generationen zu denken. Das Menschliche, Bodenständige und Verwurzelte hätte in der heutigen von Technik und Fortschritt geprägten Zeit eine ganz besondere Bedeutung. Die Technik dürfe nie die Oberhand gegenüber den Menschen bekommen, das Wichtigste sei der Mensch.

Der vom Land Niederösterreich mit den Telekommunikationsbetreibern geschlossene Mobilfunkpakt wird Schritt für Schritt umgesetzt. Die ersten Masten in Niederösterreich wurden in Lanzenkirchen und Oed abgebaut.

Nähere Informationen unter <http://kundendienst.orf.at>.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)